Ablaufschema Verdachtsabklärung Kindeswohlgefährdung (KWG) extern

verantwortlich	Prozessschritt	Dokumente	
	Anmeldung – Direktwahl im Notfall 589-3210 für Pädiatrie und Kinderchirurgie 589-3060 für Kinderintensiv		
	Weiterverbinden an diensthabenden Arzt		
	Ansprechpartner Kinderschutzgruppe (KSG) KERN INTERN EVK Hamm (Telefon 589-Durchwahl) Pädiatrie: Frau Dr. Harbauer, Herr Kousoulos (über 3210), Herr Prof. Kamin (3476) Kinderchirurgie: Dr. Kühnapfel (3101), Frau Jonas (3110) Kinderintensiv: Herr Dr. Selzer (1353) Psychologie: Frau Mertzen (3760), Frau Schwarze (3761), Frau Wilken (3761)		
Diensthabender Arzt ggf. mit Unterstützung durch erfahrenen Kollegen	• Spezifische Eigen- und Fremdanamnese • Spezifische Untersuchung • Erfassungsbogen zur KWG		0 bis 3 h
Arzt KSG	Verdacht auf KWG erhärtet? — nein → Erfassungsbogen wird in Akte archiviert	Akte	
	ja		
Diensthabender Arzt & Arzt KSG/Fach-/Oberarzt	Arzt KSG/Fach-/Oberarzt wird verständigt und Vorgang wird übergeben		
	• Stationäre Aufnahme wird durchgeführt • Begründung vor Eltern mit Bedacht!!!		
	Zustimmung der Eltern?		
	nein: Bereitschaftsdienst Jugendamt Hamm informieren: Tel.: 176299 Außerhalb der Dienstzeiten über 110/112 →		
Arzt KSG/Fach-/Oberarzt	ja: • KSG Kern (siehe oben) wird informiert • Fachspezifische Konsile werden angefordert		4 bis 24 h
Arzt KSG/Fach-/Oberarzt	• Ersterfassungsbogen wird auf Vollständigkeit überprüft • Ersterfassungsbogen wird ggf. ergänzt		
Arzt KSG/Fach-/Oberarzt	• Rücksprache mit niedergelassenem Kinderarzt		
	2		
	Konsiliarischer Zugriff auf Radiologie, Gynäkologie, Physiotherapie, Frühförderung, Pflege, Augenarzt, Mund-Kiefer-Chirurgie, Neurochirurgie, Kinder- und Jugendpsychiatrie		